

as neue Gebäude der einzigen Münchner Uhrenmanufaktur Chronoswiss im Münchner Stadtteil Karlsfeld folgt der Logik eines Uhrwerkes. Um das Herz (Werkstatt) der Uhrmacherei mit den Räumen der beiden »Köpfe« Gerd-Rüdiger Lang und Tochter Natalie Lang, Uhrmacherin und seit 2005 in der Geschäftsleitung, schließen sich im Erdgeschoss Verkauf, Marketing und Versand an, im Süden die zweigeschossige Eingangshalle mit Empfang und Lounge und im Dachgeschoss ein offener Raum für Präsentationen und Schulungen. Ebenso in der obersten Etage befinden sich die Bibliothek und die Mitarbeiter-Cafeteria. Für Gäste gibt es zwei kleine Apartments. Für das Zeitlose und die Langlebigkeit stehen die Materialien Ziegel, Cotto, Aluminium, Kupfer und Glas, Eiche, Solnhofer Schiefer und Gips. Die klare harmonische Maßord-

> nung des Hauses entspricht der eines antiken griechischen Tempels in den Proportionen 3:5. Mit dem Konzept der gelungenen

Verbindung von Tradition und Moderne hat Chronoswiss Maßstäbe gesetzt. Es entstand ein Haus, das lange Zeit und viele Generationen überdauern möge.

Nicht nur für diesen »Zeitpunkt«. Damit verwirklicht sich der Gründer und Uhrmacher Gerd-Rüdiger Lang mit seiner Tochter Natalie einen gelebten Traum. ▼



DER »ZEITPUNKT«







ROLEX

Die legendäre Milgauss von Rolex war in den 1950er-Jahren ein Must. Die neue Milgauss ist durch einen speziellen Schutz gegen eine magnetische Induktion von 1.000 Gauß bzw. Tesla abgeschirmt. Der Chronometer ist aus Edelstahl mit klassischklarem Saphirglas, einem weißen oder mattschwarzen Zifferblatt sowie einem Saphirglas mit grün schimmerndem Glasrand mit schwarzem Zifferblatt erhältlich. Preis 5.000 Euro

CHRONO-GRAPH

ROYAL OAK OFFSHORE ARNOLD'S ALL-STARS

Die neuen sportlichen Chronographen von Audemars Piguet sind schon allein durch ihre Größe eine wahre Augenweide. Stattliche 48 Mil-

